

Losung und Lehrtext für Mittwoch, 29.10.2025

Der HERR spricht: Werdet ihr meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein.

2.Mose 19,5

Jesus spricht: Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe, so wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und bleibe in seiner Liebe.

Johannes 15,10

Gott gehört alles, die ganze Erde ist sein. Aber etwas in Gottes Schöpfung gehört Gott noch ein wenig mehr: Es sind die Menschen, die Gottes Bund halten.

Wer einen Bund mit jemandem hält, ist mit jemandem verbunden. Gott ist ein wenig mehr mit den Menschen verbunden, die versuchen, mit Gott verbunden zu sein. Diese Menschen werden Gottes Eigentum genannt.

Eigentum zu sein klingt erstmal wenig verlockend. Doch der Lösungsvers will die besondere Nähe zwischen Gott und seinen Leuten herausstellen. Nach dem Motto: „Eigentum verpflichtet“ – und wer lässt schon seinen Besitz verkommen? Unser Losungstext verspricht, dass sich Gott um die Menschen, die sich um ihn bemühen und versuchen, seinen Bund zu halten, besonders intensiv kümmert.

Doch was bedeutet es, sich um Gott zu bemühen und den Bund zu halten? Die Bibel kennt viele Gebote und Verbote, die versuchen zu beschreiben, was es heißt, den Bund zu halten. Jesus fasst die Gebote in einem Verbund aus drei Grundsätzen zusammen: Gottesliebe, Selbstliebe und Nächstenliebe.

In unserem Lehrtext beschreibt Jesus, wie sich der Bund, wie die Verbundenheit mit Gott, ausdrückt: als Sein in Liebe.

Der Bund mit Gott ist eine dynamische Verbundenheit zwischen Gott, dem einzelnen Menschen und den Mitmenschen. Die Beziehung mit Gott verbindet uns mit unseren Mitmenschen. So wie Gott in Freude und Leid beim Menschen ist, kann ein Mensch in Beziehung treten und für seine Mitmenschen da sein.

Im Alltag kann es ganz schön herausfordernd sein, immer mit Nächstenliebe durch die Welt zu gehen. Auch das ständige Sein in der Liebe wird wohl nur ab und zu funktionieren – immer dann, wenn es gerade mit der Nächstenliebe klappt.

Doch der Losungstext stellt für das Halten des Bundes und das Erfüllen der Gebote eine Vorbedingung auf: Dort heißt es: „Werdet ihr meiner Stimme gehorchen.“ Alle Verbundenheit mit Gott, sich selbst und den Mitmenschen, dieses Sein in Liebe, beginnt mit dem Hören auf Gott. Es beginnt mit dem täglichen Gebet.

Albrecht Katscher, Herrnhuter Brüdergemeine